

NEUE LRP FLOW ONROAD MODIFIED SOFTWARE v4.7

Diese Firmware dominierte die europäische Rennfahrer-Szene. LRP Teamfahrer, wie Ronald Völker, fuhren 2013 mit der Prototypen-Version von Sieg zu Sieg: Europameister 2013, ETS Champion 2012/2013, DHI Cup 2014 und TITC 2014. Wir haben alle gewonnenen Erfahrungen dieser Prototypen-Software mit weiteren Ergänzungen für erfolgreiche Rennen kombiniert und die nun vorliegende Firmware v4.7 erstellt. Das Ergebnis ist eine wahre Software von und für Champions.

Das Hauptaugenmerk der Entwicklung lag auf der Bremse, dem Fahrverhalten im Infield und einem höheren Top-Speed auf der Geraden. Die LRP Ingenieure erstellten die perfekte Bremse für all die verschiedenen Oberflächen/Konditionen. Nur LRP bietet drei verschiedene Bremstypen an: Semi X-Brake, X-Brake und BD3 - Sie wählen nach Ihrem Bedarf.

Auch mit dem Turbo-Delay kann eine jeweilige Anpassung an die jeweiligen Anforderungen vorgenommen werden. Ein Einsetzen der Boost-Power ist hiermit gezielt möglich. Auf der Geraden, dort wo sie gebraucht wird, kann die zusätzliche Power genutzt werden, während im Infield eine softere Gasannahme gewährleistet ist.



Firmware: v4.7

Produkt: Flow Competition
Flow Works Team

Beschreibung: Onroad Modified Software

Artikel Nr.: 80960
80970

WICHTIGSTE VERBESSERUNGEN

- 3 VERSCHIEDENE BREMSPROFILE:
SEMI X-BRAKE, X-BRAKE UND BD3
- EINSTELLUNG INITIAL BRAKE
- EINSTELLUNG DRIVE BRAKE
- TURBO-DELAY

ZUSÄTZLICHE ERKLÄRUNG DER FUNKTIONEN FÜR ON-ROAD MODIFIED FLOW v4.7

MODE 1	MODE 2	MODE 3	MODE 4	MODE 5
Autobrake (oder „Drag brake“): Definiert die prozentual wirkende Bremskraft, welche bei Neutralstellung aktiv ist.	Brake Type (v4.7->Neu): Testen Sie die verschiedenen Bremstypen, um die für Ihren Fahrstil am besten passende Bremse zu finden. X-Brake: Starke Bremskraft bei hoher Geschwindigkeit mit neutraler Intensität bei langsamer werdendem Fahrzeug. Empfehlung für alle Klassen und Untergründe. Semi X-Brake (v4.7 -> Neu): Mit langsamer werdendem Fahrzeug steigt die Bremskraft an. Empfehlung für nassen oder rutschigen Untergrund. BD3 (v4.7 -> Neu): Direktes Gefühl und gleichbleibende starke Bremskraft über das gesamte Geschwindigkeitsniveau. Empfehlung für alle Strecken und Untergründe besonders auf griffigen und Hochgeschwindigkeitsstrecken.	Initial Brake (v4.7 -> Neu): Definiert die Minimumbremskraft mit welcher der Regler anfängt die Bremse zu steuern. Je höher die Einstellung desto höher der Effekt eines ruckartigen Bremsens im ersten Moment. Gibt Ihnen eine Art „Handbrems-effekt“, wenn die Bremse betätigt wird. Empfehlung für enge Strecken mit vielen 180° Kurven.	Initial Drive (v4.7 -> verbesserte Einstellungen zur besseren Anpassung): Definiert das prozentuale Minimum mit welchem der Regler beginnt Gas zu geben. Dies ermöglicht eine sanftere Beschleunigung (empfohlen für die Modified Klasse, Einstellung 1-3) oder eine aggressive Beschleunigung vom Start an (empfohlen für die Stock Klasse Einstellung 7-9).	Torque Timing: Dieser Modus ist besonders für X12/X20/X20SS/K7 Motoren entwickelt. Torque Timing erhöht die Effizienz und verbessert das Drehmoment im unteren Drehzahlbereich, daraus folgt ein einfacher zu fahrender und kühlerer Motor. Empfohlene Einstellung 2-4. Für Motoren anderer Hersteller empfehlen wir Torque Timing auf 0° einzustellen. Für „Boost Null“ Stock Klassen muss Torque Timing auf „0“ eingestellt sein!
MODE 6	MODE 7	MODE 8	MODE 9	MODE 10
Boost Timing (v4.7 -> verbesserte Einstellungen zur besseren Anpassung): Definiert die maximale Boost Timing Einstellung. Empfohlene Einstellung 2-7. Für „Boost Null“ Stock Klassen muss Boost Timing auf „0“ eingestellt sein! Wenn Boost „0“ Aktiviert ist, sind Mode 7,8, und 9 nicht mehr sichtbar.	Boost Angle (oder „Punch“): Definiert wie schnell das gewählte Boost Timing erreicht wird. Je höher der Wert, desto schneller erreicht der Regler das Boost Timing. Dies führt zu mehr Leistung und schnellerer Beschleunigung.	Turbo (v4.7 -> verbesserte Einstellungen zur besseren Anpassung): Definiert das zusätzliche Timing, welches dem Boost Timing hinzugefügt wird, um die maximale Leistung zu erreichen. Die Turbo Einstellung wird erst bei Vollgas aktiviert. Hinweis: Wenn das Boost-Timing zu hoch eingestellt ist und Boost-Angle zu niedrig, dann wird der Turbo zu spät aktiviert.	Turbo Delay (v4.7 -> Neu): Mit dieser Funktion wird die Aktivierung der Turbofunktion verzögert. Dies verhindert, dass die Turbofunktion z.B. im Infield aktiviert wird. Mit der Delayzeit wird die Zeit definiert, in welcher der Motor mit Maximaldrehzahl läuft, ohne dass der Turbo aktiviert wird. Mit dieser Funktion kann das Infield von der Geraden getrennt werden, sodass die Linie im Infield nicht zerstört wird.	Protection: Legt den Schutz für Regler und Motor fest. Akku-Schutz ist immer aktiv.

NEUE LRP FLOW ONROAD MODIFIED SOFTWARE v4.7

MODE	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Rote LED		schnell	langsam						schnell	
Blaue LED									schnell	
Gelbe LED									schnell	
Einstellung grüne LED	Auto Brake	Brake Type	Initial Brake	Initial Drive	Torque Timing	Boost Timing	Boost Angle	Turbo	Turbo Delay	Protection
	[%]	-	[%]	[%]	[°]	[°]	[°/10k]	[°]	[s]	-
0	0	Semi X-Brake	0		0	0		0	0	Speedo & Motor
1	3	X-Brake	3	1	5	3	1	3	0,05	Speedo only
2	6	BD3	6	2	10	6	2	6	0,10	
3	9		9	3	15	9	3	9	0,15	
4	12		12	4	20	12	4	12	0,20	
5	15		15	5	25	15	5	15	0,25	
6	20		18	7		18	6	18	0,30	
7	25		21	9		21	7	21	0,35	
8	30		24	12		24	8	24	0,40	
9	35		27	16		27	9	27	0,45	
10	40		30	20		30	10	30	0,50	

Werkseinstellungen sind markiert in:

White

Für genauere Erklärung siehe Original Anleitung. Es folgen einige wichtige, kurze Erläuterungen!
Wenn Boost „0“ Aktiviert ist, sind Mode 7,8, und 9 nicht mehr sichtbar.

Grau

WIE FUNKTIONIERT DAS „MODE PROGRAMMING“:

Drücken Sie die MODE-Taste für 3 + sek.

- Welche Werte sind eingespeichert? ➔ Zählen Sie das „Blinken“ der grünen SET-LED.
- Wie verändere ich diesen Wert? ➔ Drücken Sie die SET-Taste, um den Wert um 1 zu erhöhen.
- Wie gelange ich zum nächsten Mode? ➔ Drücken Sie die MODE-Taste einmal.
- Wie verlasse ich die Programmierung? ➔ Wenn Sie sich im letzten Mode befinden, drücken Sie die MODE-Taste noch einmal. Dabei wird auch Ihr Setting gespeichert.

NACH DEM FIRMWARE UPDATE MUSS AN IHREM REGLER EIN WERKSRESET GEMACHT WERDEN!

Bei eingeschalteter Fernsteuerung halten Sie die SET-Taste gedrückt, während Sie den Regler einschalten. Hiermit verfügt der Regler wieder über die LRP Werkseinstellungen.

REGLER AUF SENDER KALIBRIEREN. MUSS NACH JEDEM FIRMWARE UPDATE GEMACHT WERDEN!

Verbinden Sie den Regler mit dem Akku und schalten Sie den Regler ein. Drücken Sie die SET-Taste mindestens 3 Sekunden

- Die MODE-LED blinkt blau. Lassen Sie den Gashebel in Neutral und drücken Sie die SET-Taste einmal. ➔ Neutral ist gespeichert.
- Die MODE-LED blinkt gelb. Halten Sie Vollgas am Sender und drücken Sie die SET-Taste einmal. ➔ Vollgas ist gespeichert.
- Die MODE-LED blinkt rot. Halten Sie volle Bremse am Sender und drücken Sie die SET-Taste einmal. ➔ Volle Bremse ist gespeichert.

WIE DIE TEMPERATUR AUSLESEN:

„OFF“ - Halten Sie die MODE Taste gedrückt, während Sie den Regler einschalten (danach Taste loslassen).

Zuerst wird die Reglertemperatur angezeigt - zählen Sie die grüne LED, dadurch sehen Sie wie nahe der Regler an der Abschaltung ist.

Langsame grüne LED	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Temp. °C	> -54°C	-48°C	-42°C	-36°C	-30°C	-24°C	-18°C	-12°C	-6°C	Shutdown
Temp. °F	> -97°F	-86°F	-76°F	-65°F	-54°F	-43°F	-32°F	-22°F	-11°F	Shutdown

Um zur Motortemperaturanzeige zu wechseln, drücken Sie nochmals kurz die MODE Taste. Zählen Sie die grüne LED, dadurch sehen Sie wie nahe der Motor an der Abschaltung ist.

Schnelle grüne LED	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Temp. °C	> -45°C	-40°C	-35°C	-30°C	-25°C	-20°C	-15°C	-10°C	-5°C	Shutdown
Temp. °F	> -81°F	-72°F	-63°F	-54°F	-45°F	-36°F	-27°F	-18°F	-9°F	Shutdown